

Runkeler Blättchen

Das Informationsportal für Runkel und seine Stadtteile



Herausgeber: Stadt Runkel

Ausgabe: 2 / 2010

Sommerfest und Ausstellung Kerkerbachbahn

Der Heimatverein Schadeck wird mit einer Ausstellung am 26. und 27. Juni 2010 in der Grünen Au anlässlich des Sommerfestes der Reha Trommershäuser an die Kerkerbachbahn erinnern. Blicken wir zurück in die Vergangenheit:

Mit der Gründung des Deutschen Zollvereins 1834 und dem zügigen Ausbau des Eisenbahnnetzes ab 1835 setzte mit zunehmendem Tempo in Deutschland die Industrialisierung ein. Die Wirtschaft, Wissenschaft und Technik nahmen eine rasante Entwicklung. An dem damit einhergehenden Wohlstand wollten natürlich alle so schnell wie möglich teilhaben. Es war die so genannte Gründerzeit.



Mit Urkunde vom 9. April 1884 erteilte dann der König von Preußen die Konzession zum Bau und Betrieb einer Privatbahn für die Beförderung von Personen und Gütern im öffentlichen Verkehr von Heckholzhäusern nach Dehm (Hafen). Für den 12. Mai 1884 berief das Komitee zu einer Generalversammlung in Limburg ein, auf der die Gründung der Kerkerbachbahn Aktien - Gesellschaft (KB) zum Bau und Betrieb einer Schmalspurbahn beschlossen wurde. Von den 10 Aktionären besaßen die Holländer die Mehrheit, die vor allem an den Basaltvorkommen für den Ausbau des Küstenschutzes interessiert gewesen sein sollen. Sitz der Gesellschaft war Limburg, der 1887 nach Christianshütte und 1908 endgültig nach Kerkerbach verlegt wurde.

Am 1. Mai 1886 wurde die erste 3,7 km Teilstrecke Kerkerbach Dehm (Hafen) zunächst nur für den Güterverkehr geöffnet. In Kerkerbach war der Anschluss an die Preußische Staatsbahn.

Transportiert wurde der Kalk aus den Steedener Kalkwerken. Am 1. Juni 1888 erfolgte die Aufnahme des Gesamtverkehrs für Personen, Gepäck-, Stückgut- und Wagenladungen auf der bis dahin gesamten Strecke von 15,9 km.

Die Erwartungen in den Bahnbetrieb waren sehr hoch, das Aufkommen im Personen- und Frachtverkehr dagegen gleich von Anfang an enttäuschend.

So wurden z. B. im Juni 1888, bei der Aufnahme des Personenverkehrs, 2245 Personen befördert und im Dezember 1888 nur noch 792. Ein so genannter Notstandstarif für die Beförderung von Gütern wurde durch die Aufsichtsbehörde nicht genehmigt,



Frachtaufträge gingen dadurch verloren. Der Transport mit Pferdefuhrwerken war billiger. Doch durch die zunehmende Konkurrenz von LKW und Individualverkehr war der wirtschaftliche Niedergang der KB nicht mehr aufzuhalten.

Der Zugverkehr reduzierte sich immer mehr. Ab dem 1. Juni 1958 verkehrte täglich nur noch ein Zugpaar von Kerkerbach bis Hintermeilingen, bis mit der letzten Fahrt am 20. Dezember 1960 der Betrieb auf dieser Strecke ganz eingestellt wurde. Die Kerkerbachbahn AG hatte ihren Schienenverkehr endgültig aufgegeben und war keine aktive Eisenbahngesellschaft mehr.

Die „Grüne Au“ wurde 1894 erbaut als Bahnhofswirtschaft und Ausflugslokal für die zu erwartenden Reisenden, vor allem Touristen, die mit der KB in das Seitental der Lahn gelangen sollten. Die Zahl der Touristen blieb jedoch sehr überschaubar, aber die „Grüne Au“ entwickelte sich immer mehr zu einem sehr beliebten Ort der heiteren Begegnung für die Schadecker und ihre Nachbarorte. Hier trafen sich Jung und Alt, hier wurde getanzt und gefeiert, ob im Lokal oder im Freien, hier wurden die ersten zarten Bande geknüpft, viele davon auf Dauer. Diese Zeiten gibt es schon lange nicht mehr, jedoch die Erinnerung daran ist bei den älteren Schadeckern tief verankert und die Geschichten und Anekdoten werden von Generation zu Generation weitergegeben. Die Grüne Au gehört jetzt der „Trommershäuser Reha“ und ist eine Herberge für Menschen, die der Hilfe benötigen. Sie ist eine Stätte der Begegnung für Menschen geblieben; jetzt für jene, denen man Geborgenheit und Lebensfreude geben will. - Eigentlich ist die Grüne Au immer noch das, was sie immer war.

Auf Sie warten:

Informationen in Wort, Bild, Ton und Filmen.
Exponate der Kerkerbachbahn.

Die Kerkerbachbahn als Modellbahn auf einer großen Anlage.

Aufführung der Schadecker Schauspielgruppe „Zwiebelfische“ über die Kerkerbachbahn.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Eröffnung ist am 26.06. um 10.00 Uhr

Am Sonntag, 27.06.2010, findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst im Freien statt.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wer noch im Besitz von Unterlagen oder Gegenständen der Kerkerbachbahn ist und für diese die Ausstellung zu Verfügung stellen möchte, wende sich bitte an Heinz Rahde (06482 91070), Klaus Martin (06482 1030) oder Jürgen Kreuter (06482 353).

Die „Trommershäuser Reha“ und der „Heimatverein Schadeck“ heißen Sie herzlich willkommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einem der strengsten Winter der letzten Jahrzehnte erleben wir nun den Aufbruch der Natur, die uns den historischen und landschaftlichen Reiz unserer Stadt eindrucksvoll vor Augen führt. Wir haben allen Anlass, wie so viele Besucher immer wieder fasziniert zu sein. Ich wünsche mir, dass sich diese Stimmung auf uns alle überträgt und auch dieses Jahr wieder den Schwung des letzten erleben werden.

Aktuell sind wir, wie andere Kommunen auch, vor schwierige Haushaltsprobleme gestellt, die nicht entscheidend durch Entscheidungen der städtischen Gremien hervorgerufen sind. Ich habe deshalb aus meiner Verantwortung als Bürgermeister dieser Stadt Vorschläge unterbreitet, die die Stadt Runkel dauerhaft finanziell entlasten würden. Mein Antrag, das WasserNETZ an die Süwag zu übertragen, hat zu heftigen kontroversen Diskussionen geführt. Entgegen anderslautender Behauptungen geht es mir nicht darum, mit einem Verkaufserlös in Höhe von 2,5 Millionen EURO Haushaltslöcher zu stopfen. Entscheidend ist für mich, eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung zu einem niedrigen Preis für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf Dauer sicherzustellen.

Diskussionen, aber stets fair und nicht verletzend, sind eine wichtige Grundlage dafür, zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. Um allen Bürgerinnen und Bürgern sämtliche Daten und Fakten für eine kompetente Meinungsbildung an die Hand zu geben, werde ich allen Haushalten ein aussagekräftiges und absolut verständliches Infoblatt bis spätestens Anfang Juni zukommen lassen. Ich schätze es sehr, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesem wichtigen Zukunftsthema zu groß ist. Es spornt mich noch zu vielen informativen Gesprächen an, um den Hintergrund noch klarer zu erhellen.



Herzliche Grüße
Ihr
Friedhelm Bender

Wasser auf dem Friedhof



Seit März gibt es wieder fließendes Wasser auf dem Friedhof.

Neue Giesskannen wurden ebenfalls angeschafft. Bis zum Sommer werden auch die Räumlichkeiten fertiggestellt sein, wodurch das Raumangebot eine deutliche Verbesserung erfährt und insbesondere für Menschen mit Behinderung die Toilette ebenerdig zu erreichen ist.

Wir bitten um Beachtung

Zufahrtsrecht auf dem Friedhof haben: der Städtische Bauhof, die Gärtnerei, der Steinmetzbetrieb und der Bestatter. Außerhalb dieses befugten Kreises ist das Befahren des Friedhofes nicht gestattet. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Rücksichtnahme.

Gartenbau Jörg Schmidt

- Baumfällungen und -kürzungen jeder Art
- Heckenschnitt und Rasenpflege
- Ganzjahresbetreuung
- Gartenbau von A-Z

Zur Rosenau 3,
65594 Runkel-Hofen



Tel.: 06482/607129
Mobil 0175/1572910

Tourist-Info auch im Winter ?

Dem Team der Tourist-Info Runkel ist es ein Bedürfnis, den Bürgern, die uns noch nicht in unseren Räumen in der Burgstraße 23 besucht haben, unsere Aufgabe zu erklären.

Natürlich liegen uns, wie der Name es auch schon sagt, die Wünsche und das Wohl der Besucher und Gäste der Stadt Runkel am Herzen. Sie erhalten umfassende Information über Wander- und Radwege, Lahntourismus, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen in unserer Region, gewünschtes Prospektmaterial etc. Gerne sind wir den Touristen auch bei der Zimmersuche sowie bei der Buchung einer Stadtführung behilflich. Souvenirs, Ansichtskarten und diverse Veröffentlichungen über Runkel und seine Stadtteile sind auch bei uns erhältlich.

Dies ist aber nur ein kleiner Teil unseres Aufgabengebietes. Eine weitere wichtige Aufgabe stellen die täglichen Buchungen des Runkeler Buschens dar, welche zumeist fernmündlich, aber auch persönlich in unserem Büro vereinbart werden. Mit den Buchungen ist es natürlich nicht getan, der Zeitplan muss disponiert und die Fahrer eingeteilt werden. Ebenso ist es eine Herausforderung und enthält umfangreiche Arbeiten, das alle zwei Monate

erscheinende Runkeler Blättchen herauszugeben. Hierbei nimmt nicht nur die Anzeigen Akquise einen großen Teil der Zeit in Anspruch, sondern auch das Schreiben und Sammeln von Texten und Bildern ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Auch Vereine können die Tourist-Info für den Verkauf von Eintrittskarten in Anspruch nehmen. Unser Team ist weiter bei der Organisation und Planung der Seniorenfahrten beteiligt und nimmt die Buchungen entgegen.

Wir sind täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen erreichbar und freuen uns, wenn es im Winter etwas ruhiger wird und wir uns mit Aufgaben beschäftigen können, die im Sommer nicht erledigt werden konnten.

Für viele Runkeler sind wir zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden und wir sind stolz darauf, dass viele uns und den Standort nicht mehr missen möchten.

Allen Bürgern gegenüber, die unsere Aufgaben bisher nicht kannten, hoffen wir, die Arbeit der Tourist-Info transparenter gemacht zu haben. Über Besuche in unseren Büroräumen werden wir uns sehr freuen.

Runkel in der Literatur

Die Kunstfreunde Runkel veranstalten am 12. Juni 2010 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses einen Vortrag über "Runkel in der Literatur". Referent ist der Literaturwissenschaftler Reinhard Pabst.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sauberes Lahnufer

Schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Reinigen der Lahnufer im Frühjahr. Aufgerufen hatte, wie jedes Jahr, der Fischereisportverein Oberlahn. Insgesamt wurden 90 km Lahnufer gereinigt, besser gesagt, 25 Kubikmeter Müll gesammelt. Leere Flaschen, Dosen, unter anderem 7 Feuerlöcher und mehrere mit Altöl gefüllte Benzinkanister. Vereinsmitglied Hermann Henrich koordinierte die Aktion im Runkel. Er zeigte sich stolz auf seine Helfergruppe, ganz besonders auf die Kinder, die engagiert mitarbeiteten und stundenlang in der Uferböschung herum klettern mussten.

Die besondere

Metzgerei - Geschenke - Feinkost



In unserer Metzgerei finden Sie ein umfangreiches Angebot
GLUTEN- und LAKTOSEFREIER
Fleisch- und Wurstwaren.

Viele Produkte auch
100 % Schweinefleischfrei!

19.-24. April 2010
Hessische Wochen!

Grüne Sauce, hausgemacht
Handkäs mit Musik
u.v.m.

Timo Weimer ■ Burgfriedenstraße 33
65594 Dehrn
Tel.: 06431 / 97 67 71

Die Stadtjugendpflege informiert:

Donnerstag, 22.04.2010: Vorsicht Falle! Schuldenfalle!

Angebot im Bereich Erwachsenenbildung
Wie erlernen Kinder und Jugendliche den verantwortlichen Umgang mit Geld? Welche Tücken gibt es gerade bei den neuen Medien wie Handy und Internetnutzung? Begriffe wie Abofallen, Abmahnungen, Handycosten und das illegale Downloaden von Musiktiteln, Bestellungen über das Internet können in diesem Zusammenhang schnell zu ungeahnten Kosten führen, welche wiederum schnell zu Schulden werden können. Wie hoch sollte das Taschengeld für meine Kinder altersgerecht sein? Sind die Erwachsenen selbst gute Vorbilder im Umgang mit Geld? Die Stadtjugendpflege Runkel freut sich für Eltern, Erwachsene und Erzieher/innen einen Vortragsabend zu dem Thema Finanzen, Schulden bzw. Budgetplanung anbieten zu können. Ein erfahrener Referent aus dem Bereich Schuldnerberatung der Caritas Limburg, Herr Behrla, und einer Referentin aus dem Bereich Finanzwirtschaft, Frau Sandner vom Beratungsdienst Geld und Haushalt, werden durch den interessanten Info-Abend führen. Fragen aus den Besucherreihen sind erwünscht.

Die Veranstaltung findet vom 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Schadecker Straße 7a, 65594 Runkel) statt und ist kostenfrei.

Donnerstag, 06.05.2010: Muttertagsbasteln

Muttertag ist jeden Tag..., aber einer ist es ganz besonders. Für diesen Tag möchten wir mit euch originelle Geschenke selbst basteln. Blumen sind das traditionelle Muttertagsgeschenk. Wir möchten mit euch die etwas andere Blume oder den etwas anderen Blumentopf basteln. Wer möchte kann auch gerne Bilder von sich und/oder seinen Geschwistern mitbringen, die wir dann bei der Gestaltung der Geschenke mit einbeziehen werden. So kann jeder sein ganz individuelles Muttertagsgeschenk entwerfen. Da beim Basteln mit Kleber und Farbe gearbeitet werden wird empfiehlt es sich ein altes T-Shirt oder Hemd, zum Schutz der Alltagskleidung, mitzubringen. Die Veranstaltung findet vom 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Clubraum der Stadthalle Runkel statt.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag, in Höhe von 5,00 €, für Material und pädagogische Betreuung erhoben.

Freitag, 14.05.2010: MTB Single Trail

An diesem beweglichen Ferientag möchten wir mit Mountainbikes entlang der Lahn nach Balduinstein radeln. Höhepunkt der Fahrradtour wird ein Single-Trail des Mountainbike Vereins Balduinstein e.V. sein, den ihr nach Herzenslust unter Anlegung von Protektoren befahren könnt. Ein Haftungsausschluss seitens der Erziehungsberechtigten ist für die Teilnahme unerlässlich. Auf dem Weg nach Balduinstein sind Fahrradhelme zu tragen. Zum Mittagessen gibt es Nudeln satt.

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,00 €, für Mittagessen, Zugfahrt zurück nach Runkel und pädagogische Betreuung erhoben.

Bildungsfahrt Berlin 18.-21.07.2010

Keine Stadt kann mehr über die deutsch-deutsche Geschichte erzählen als Berlin. 28 Jahre, zwei Monate und 28 Tage trennte die Berliner Mauer Ost und West. 2009 war der 20. Geburtstag des Mauerfalls, aber wie was das damals vor 25 oder 30 Jahren, als es noch Ost und West gab? Wir möchten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, im Alter von 14 bis 21 Jahren, drei Tage in die deutsch/deutsche Geschichte reinschnuppern. Angedacht sind Besuche im DDR Museum, dem Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen, der Gedenkstätte Berliner Mauer, u. v. a. ... Also Geschichte zum Anfassen. Natürlich darf der Spaß bei einer solchen Fahrt auch nicht zu kurz kommen, so dass wir auch über den Kudamm schlendern werden und mal im Alexa vorbeischauen. Zu dieser Fahrt gibt es ein extra Anmeldeformular, welches telefonisch oder per E-Mail bei der Stadtjugendpflege angefordert werden kann. Anmeldeschluss ist der 10.05.2010! Das Vorseminar zur Fahrt findet am 30.06.2010 im Unterrichtsraum der Freiwilligen Feuerwehr Runkel statt.

Im Teilnehmerbeitrag, in Höhe von 130,00 €, sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Eintritte und pädagogische Betreuung enthalten.

Freitag, 28.05.2010: Open Air Kino

Die Stadtjugendpflege Runkel und die Jugendfeuerwehr Runkel zeigen, am 28.05.2010, zwei auf Leinwand projizierte Filme. 1. Filmvorführung: Film FSK 12 - 2. Filmvorführung: Film FSK 1. Die Veranstaltung findet auf der Badeinsel Runkel statt. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Für kühle Getränke und Snacks ist gesorgt. Mitzubringen sind gute Lachmuskeln bzw. gute Nerven. Decken und warme Kleidung sind empfehlenswert. **Die Eintrittskosten betragen 3,00 € für einen Film und 5,00 € für beide Filme.**

Bei Fragen zu allen Veranstaltungen steht das Team der Stadtjugendpflege Runkel unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Stadtjugendpflege Runkel

Thomas Dornoff & Solveig Richard

Burgstr. 23

65594 Runkel

Tel.: 06482-9161-40

E-Mail: jugendpflege@stadtrunkel.de



Einen fröhlichen und ereignisreichen Tag erlebten die Kinder beim Ausflug nach Frankfurt. Palmengarten und Oper standen auf dem Programm

Garten- und Objektpflege / Dachbegrünungen

Sven Kramer
Der Dachbegrüner und Gärtner

Mobil: 01 73/3608065

Quellenhof
65606 Villmar

www.kramer-dachbegruenung.de



Steeden erhält einen neuen Dorfplatz

Runkel- Steeden. Lange Jahre war das verwahrloste Grundstück am Ortseingang für die aus Richtung Dehrn anreisenden Bewohner oder auch Gäste Steedens kein schöner Anblick. Wie Ortsvorsteher Hans-Karl Trog berichtet, soll nun - mit tatkräftiger Unterstützung durch viele freiwillige Helfer aus Steeden - hier ein gepflegtes und zum Verweilen einladendes Idyll geschaffen werden.

In Anlehnung an die von dem Steedener Künstler und Bildhauer Volker Martens erstellten Entwürfe und Alternativen konnten im Herbst letzten Jahres schon erste gestalterische Maßnahmen umgesetzt werden. Jetzt im Frühjahr soll es mit der Gestaltung des neuen Dorfplatzes weitergehen.

Die ersten Sträucher sind bereits angewachsen, ein Rasen zeigt auch bereits die ersten zarten Halme. Folgen soll jetzt eine massive Sitzgruppe, die durch das Forstamt Runkel zur Verfügung gestellt wurde. Wie Hans-Karl Trog berichtete, gehört natürlich auch das Wahrzeichen Steedens der Steedener Kalkstein auf einen solchen Dorfplatz.

Der Steedener Steinmetz Eckhard Müller ist bereits beauftragt, einen Findling aus dem Steedener Steinbruch zu überarbeiten und mit einer Marmorplatte zu versehen, die das



Steedener Wappen enthält, wie es 2008 im Rahmen des Dorfjubiläums entworfen wurde.

Für die Aufstellung der tonnenschweren Steine muss jedoch noch eine Besserung der Witterung abgewartet werden, erklärte Eckhard Müller.

Sollte es die Zustimmung der Firma Schaefer-Kalk finden, könnte auch eine alte Rangierlok des Kalkwerkes am Ortseingang Steedens aufgestellt werden, die alle Besucher an die alten Zeiten des Kalktransportes erinnern würde. Sollte dies nicht möglich sein, möchte Hans-Karl Trog einen weiteren großen Stein aus dem Steedener Steinbruch aufstellen.

Ein Resumé zur Wirbelauer Fastnacht

Eine kurzweilige Faschingskampagne 09/10 liegt hinter uns - ein Grund, Dank zu sagen. Angefangen bei den Helferinnen und Helfern der beiden Prunksitzungen und der Kinder- und Jugendsitzung, sowie den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs, die am Faschingswochenende über mehrere Stunden die Wirbelauer Straßen mit Schippen und Baggern von den Massen an Schnee befreiten, um den Ablauf des Umzuges sicher zu stellen.

Leider wurde das alles von den Vorkommnissen bei der „After-Zug-Party“ am Faschingdienstag in der Stadthalle überschattet. Angefangen von mehreren „Alkoholleichen“, die nicht wussten, wann es für sie genug war. - Dass es aber mal so weit kommt, dass eine Person aus ca 3 m Höhe durch ein offenes Fenster gestoßen wird, war bisher unvorstellbar. Gott sei Dank erlitt das Opfer „nur“ leichtere Verletzungen. Und dass eine Person, im Krankenwagen sitzend, täglich angegriffen wird, ist unvorstellbar aber wahr.

Es wurden bereits erste Gespräche mit der Polizei und dem DRK geführt, weitere werden folgen. Wir alle sind überzeugt, dass es diesen unvernünftig Handelnden nicht gelingen darf, der Wirbelauer Fassenacht Schaden zuzufügen. Wir hoffen dabei auch in Zukunft auf die mehrere tausend Menschen, die Jahr für Jahr in Wirbelau Fassenacht feiern wollen.



Als Dank für alle Helfer (auch die der Kirmes) hat sich der NCW etwas besonders ausgedacht: eine kostenlose „Sommer-Helfer-Faschings-Party“. Am 14. August 2010 auf dem Wirbelauer Sportplatz. Und, wie könnte es anders sein: natürlich in Kostümen !!!! Hierzu sind alle Helferinnen und Helfer nebst Anhang recht herzlich eingeladen. Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihr Narrenclub Wirbelau

Lärmschutzwall an der Ortsumgehung Dehrn

Dehrn. Die Lösung ist ein annehmbarer Kompromiss: Einerseits haben die Anwohner einen Lärmschutz gefordert, andererseits hat die Ortsbauernschaft das Projekt abgelehnt, weil für den Bau des Walls landwirtschaftliche Flächen verloren gehen. Nun fällt der Wall schmaler aus und erhält dadurch auch nicht die geplante Höhe von sieben Metern.

„Xynthia“ hinterließ Ihre Spuren

Sturmböen waren zwar angekündigt worden, der Sturm, der am Sonntag, den 28. Februar auch über unsere Region fegte, hatte aber sehr deutliche Spuren hinterlassen. Bereits vormittags war ein Einsatz zwischen Hofen und Eschenau notwendig geworden. Hier war Hilfe nicht so einfach zu leisten, schließlich muss auch die Sicherheit der Feuerwehrleute gewährleistet sein. Mehrere umgestürzte Bäume hatten sich ineinander verkeilt und waren auf die Straße gestürzt. Jeder neue Windstoß ließ die stehengebliebenen Nadelbäume tief neigen und ständig krachte es. Noch während des Einsatzes fielen mehrere Bäume um, einer sogar auf das Wartungshäuschen des Abwasserverbandes. Die Eschenauer Feuerwehr, die schon Schwerstarbeit geleistet hatte, bekam schnelle Hilfe. Nur mit schwerem Gerät konnten später die Fichten beseitigt werden. Erst nachmittags konnte die Straße dort wieder freigegeben werden. Spürbare Auswirkungen hatte der Sturm auch auf den Schienenverkehr. Die Lahntalbahn zwischen Limburg und Gießen konnte erst am späten Vormittag wieder ihre Fahrten aufnehmen. Für die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs war Tage später noch Räumen angesagt.



Viel Arbeit erforderte auch der Schaden am Friedhof in Ennerich. Hier waren große Fichten umgestürzt. Das Dach der Leichenhalle blieb zum Glück unbeschädigt.

Alles im grünen Bereich Baum- & Gartenpflege

Spezialfällungen
Rasen- & Teichbau
Natursteinarbeiten
Grünschnittsorgung
Hecken- & Gehölzschnitte
Erd- & Pflasterarbeiten
Mulchen & Zaunbau
Hausmeisterdienste
Entrümpelungen

Anfahrt & Beratung kostenlos

Alexander Kraus

Am Grünen Hang 14

65594 Dehrn

Tel.: 06431 / 216934

Mobil: 0177 / 6853004

www.allesimgruenenbereich.com

PAUL WERNER
BAUDEKORATION

Villmar Tel.: 0 64 82 / 3 71
www.baudekoration-werner.de

Tag der offenen Tür 20. Juni 2010
Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe

300 Jahre Hofener Mühle



Am 3. September 1710 stellt Friedrich Wilhelm Müller aus Schadeck bei der Verwaltung der Grafschaft Wied-Runkel einen Antrag "in der Herrschaft Runckel untig Hofen einen neuen Mühlenbau" errichten zu dürfen. Schon wenige Wochen später wird die Baugenehmigung in Form eines "Mühlenbriefs" u.a. mit der Auflage erteilt, sich gegenüber seinen Mahlkunden gut zu benehmen. Als Wasserpacht sind "13 Malter gutes reines Korn und sechs Taler" an den herrschaftlichen Speicher in Runkel zu entrichten.

In den folgenden Jahren wechseln die Besitzer mehrfach. 1786 kauft Johann Heinrich Pfeiffer aus Dauborn die Mühle für 930 Reichstaler und 30 Kreuzer. Seine Enkelin errichtet 1855 das Wohnhaus, was auf dem in die Hauswand eingelassenen Brunnen aus Villmarer Marmor dokumentiert ist "Errichtet im Jahr 1855 von den Ehleuden Wilhelm Werner und Christiane geb. Pfeiffer". Deren Tochter Jacobine heiratet 1868 Carl Heinrich Dorn aus Hofen. So tritt die Linie Dorn vor fast 150 Jahren erstmals in die Geschichte der Hofener Mühle ein. 1913 wird eine Anlage zur Stromerzeugung errichtet. Auch die beiden Nachbarorte Hofen und Schadeck werden mit Strom versorgt, wovon der Transformatorturm zeugt. Heute erzeugt die Anlage 50.000 bis 60.000 kWh Strom im Jahr, was dem Strombedarf von 12 bis 15 Haushalten entspricht. Um 1970 herum wird die Müllerei eingestellt. Weil die Mühle mit ihren Maschinen und Anlagen noch vollständig erhalten ist, wird 1990 das gesamte Anwesen unter Denkmalschutz gestellt und gilt fortan als Kulturdenkmal. Heute ist die Hofener Mühle mit dem Café und den Gästezimmern ein beliebtes Ausflugsziel und Veranstaltungsort für Familienfeiern, Seminare und Tagungen. Eine besondere Attraktion sind die von Gernot Dorn durchgeführten Mühlenführungen, eine Mischung aus Mühlengeschichte und Mühlentechnik und der Energiegewinnung aus Wasserkraft, eng verwoben mit der Geschichte der Menschen, die dort in den letzten 300 Jahren gelebt haben.

Dr. Gernot Dorn

Am Samstag, dem 19. Juni 2010 findet um 10.30 Uhr eine Feier zum 300-jährigen Bestehen im Hof der Mühle statt.



300 Jahre Hofener Mühle

Ihr nächstes Ausflugsziel im Kerkerbachtal.
Hofener Mühle

Kulturdenkmal Café Gästezimmer
Seminare Feiern in der Scheune

Für angemeldete Gruppen bereiten wir was
Leckeres vor. Nach Ihren Wünschen.

Tel. 06482-339
www.hofener-muehle.de
65594 Runkel-Hofen

Vorankündigungen für Veranstaltungen
im Burgmannenhaus, Mai und Juni 20108. Mai 2010 20:00 Uhr
Ein Abend mit Wilhelm Busch

Im Gewölbekeller des ehem. Burgmannen-Hauses Lieder, Gedichte, Prosa

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr laden wir am 8. Mai 2010 um 20:00 Uhr zu einer weiteren Rezitation mit Dr.-Burkhard Engel vom Cantaton-Theater Erbach ein. Die Begegnung mit Wilhelm Busch, mit Gedichten, Liedern und Satiren wird wieder ein Abend zum Schmunzeln, Lachen und Genießen werden.

Wilhelm Busch (1832 1908) war ein Künstler mit vielen Begabungen. Als Maler und Dichter, als Karikaturist und Satiriker war er schon zu Lebzeiten bekannt und beliebt. Bis heute haben seine Verse und seine Zeichnungen nichts von ihrer Popularität verloren. Er verfügte über eine besondere Fähigkeit, die unfreiwillige Komik im Alltag seiner Zeitgenossen zu erkennen. Spießbürger, Künstler und Politiker karikierte er mit beißendem Spott und stellte sie in ihren Schwächen und Eitelkeiten bloß. Eintrittskarten zu € 7,50 im ehem. Burgmannen-Haus.

24. Mai 2010 19:30 Uhr
Kaffeehaus-Musik

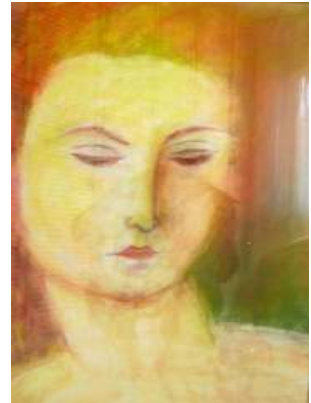
Am Pfingstmontag, d. 24. Mai 2010 findet im Gewölbekeller des ehem. Runkeler Burgmannen-Hauses ein Abend mit Wiener Kaffeehaus-Musik statt. Das Kaffeehaus-Ensemble des Musikvereins 1898 e.V. Zollhaus, dirigiert von Heide Holzner, möchte die Zuhörer mit einer Auswahl von Wiener Liedern, Walzern, Märschen und Operettenmelodien bezaubern.



Die Limburger Sopranistin Katja Nadler singt bekannte Weisen wie „im Prater blüh'n wieder die Bäume“, oder das bekannte „Villja-Lied“ aus Lehars Operette „die lustige Witwe“. Aber auch Freunde der Wiener Walzerseligkeit und Liebhaber von Märschen kommen mit Melodien wie „Geschichten aus dem Wiener Wald“ und dem „Deutschmeister Regimentsmarsch“ zu ihrem Recht. Das Kaffeehaus-Ensemble tritt, wie auch das Salonorchester des Musikvereins in gemischter Besetzung, mit Streichern, Violine, Celli und Blasinstrumenten, Holz- und Blechbläsern, auf. Eintrittskarten zu € 5,00 im ehem. Burgmannen-Haus in Runkel.

03. bis 30. Juni 2010
Kunstaussstellung

Vernissage am 03.06.2010 um 10:00 Uhr
03. bis 30. Juni 2010 Kunstaussstellung in einer Gemeinschaftsausstellung werden die Kunstmalerin Brunhilde Butzbach aus Hünfelden und der Bildhauer, Grafiker und Maler Hermann-Josef Maibach aus St. Goarshausen einen Querschnitt ihrer künstlerischen Arbeiten, Bilder und Plastiken, im Gewölbekeller des ehem. Runkeler Burgmannen-Hauses zeigen. Im Garten des Anwesens wird Maibach Skulpturen präsentieren.



Vernissage am 3. Juni (Fronleichnam) um 10:00 Uhr, freier Eintritt.

Autorenlesung (Herr Maibach) Samstag, 5. Juni um 19:00 Uhr.

Eintrittskarten € 5,00

**Platzreservierungen zu allen
Veranstaltungen wird empfohlen.**

Kontakt:

Burgmannenhaus
Familie Quaschinsky
Burgstr. 31
65594 Runkel
Tel.: 06482 / 941967

Bunter Abend am
Kirmessamstag

In diesem Jahr richtet der Turnverein Runkel und der Musikverein Runkel gemeinsam die Runkeler Kirmes aus. Die beiden Vereine stecken mitten in der Programmplanung und bitten daher alle Vereine in der Kernstadt Runkel um Ihre Mithilfe bei dem Programm für den Samstagabend. Wer Interesse an der Mitwirkung hat meldet sich bitte bis spätestens 08.05.2010 bei folgenden Ansprechpartnern: Turnverein Runkel e.V. : Harald Heckhoff / Tel. 06431-941991

Mail: heckhoff@harmonicdrive.de Musikverein Runkel e.V.: Bernhard Jung / Tel. 06482-941030

mail: bernhard.jung@medenbach.de

SunConcept[®]
REGENERATIVE ENERGIESYSTEME
Infoline: 0800 - 1 750 710 . www.sunconcept.net

Musikverein Runkel lädt ein zum Maifrühschoppen



In seinem Jubiläumsjahr richtet der Musikverein Runkel wieder den traditionellen Maifrühschoppen auf dem Schlossplatz aus.

Immer wieder zieht es viele Wanderer- und Radgruppen auf den historischen Platz vor der Burg Runkel.

Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnet das Jugendblasorchester des Musikvereins Runkel das Platzkonzert vor dem Denkmal; von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr spielt das Blasorchester unter der Leitung von Thomas Pravida zur Unterhaltung auf.

Hier kann man eine Rast einlegen und sich mit gekühlten Getränken sowie einem Imbiss versorgen. Für den Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Die Redaktion des Runkeler Blättchens beabsichtigt in den nächsten Ausgaben verschiedene Vereinsporträts von Vereinen der Stadt Runkel und den Stadtteilen zu veröffentlichen. Wir bitten, Vereine, die Interesse an einem Bericht im Runkeler Blättchen haben, diesen bei den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info einzureichen.

Musikverein Runkel hat in diesem Jahr viel vor

Das durch den Dirigentenwechsels ausgefallene Jahreskonzert im vergangenen Jahr wird der MV Runkel am 17. April mit dem Titel „Die Sonne geht auf“ in der Stadthalle nachholen. Dies teilte der Vorsitzende Bernhard Jung in der Jahreshauptversammlung im Musikhaus mit.

Um dann wieder in den normalen Rhythmus zu kommen, wird am 6. November ein weiteres Jahreskonzert veranstaltet. Zur Vorbereitung werden die aktiven Musiker des Blasorchesters ein Probenwochenende Anfang Oktober in Bad Marienberg absolvieren. Der Verein ist mit der Zusammenarbeit mit dem neuen Dirigenten Thomas Pravida (seit Anfang September letzten Jahres) sehr zufrieden und hofft auf ein langfristiges Engagement. Weitere Events die der Verein für 2010 geplant hat sind das traditionelle Frühschoppenkonzert am 1. Mai auf dem Schloßplatz und das 4. Runkeler Weinfest unter der Burg am 11. September im Hof des Musikhauses.

Da der Musikverein zusammen mit dem TV Runkel Mitausrichter der diesjährigen Runkeler Kirmes ist benötigt er hierfür ca. 40 freiwillige Helfer.

Geschäftsführer Christian Völker berichtete von einem wegen des Stadtjubiläums sehr arbeitsreichen letzten Jahr. Das Blasorchester wirkte an der Jubiläumsfeier in der Stadthalle mit, bei der 25-Jahr-Feier der Burgmannen, veranstaltete zusammen mit dem TV-Blasorchester den Serenadenabend, beim Großen Zapfenstreich auf dem Schlossplatz und natürlich nahm das Orchester auch am Festumzug teil.

Ein weiterer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war der Besuch des befreundeten französischen Orchesters aus Chatillon St. Jean. Desweiteren war die Runkeler Musik des MVR u.a. im letzten Jahr in Weilburg beim Brunnenkonzert, beim Peter-Paul-Garde Fest in Villmar, beim Oktoberfest des Musikvereins

Obertiefenbach und bei der Kirmes in Wirbelau zu hören. Mit «sehr gutem Erfolg» beteiligte sich Das Orchester außerdem am Wertungsspiel des Hessischen Musikverbandes in Bad Schwalbach.

Der Dirigentenwechsel hat laut Völker gut funktioniert, nachdem Travis Meisner aus gesundheitlichen Gründen aufgehört hatte. Der frühere Dirigent Paul Pfeiffer konnte für die Übergangszeit reaktiviert werden, der neue Dirigent Thomas Pravida, u.a. Lehrer an der Kreismusikschule Limburg, habe das Orchester bei einer Testprobe gleich von sich überzeugt.

90 Kinder in Ausbildung: Jugendleiterin Simone Vogler berichtete, dass sich derzeit über 90 Kinder und Jugendliche in der Musikalischen-ausbildung des Vereins befinden. Neun Kinder seien in der musikalischen Früherziehung, 40 im von Paul Pfeiffer geleiteten Jugendorchester. Zudem gebe es zwei Kurse Klassenmusizieren, eine Blockflötengruppe sowie Einzelunterricht. Für März ist ein Besuch der neuen Spiel-landschaft «Fox Box» in der Werk-Stadt Limburg geplant, im Juli fährt das Jugendorchester zu einer Konzertreise nach Worpsswede bei Bremen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Musikverein Runkel wurden durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Jung, Ellen Rompel, Simone Jung, Christian Hafner und Diana Nickel geehrt.

Das im vergangenen Jahr ausgefallene Jahreskonzert wird am 17. April 2010 unter dem Motto „Die Sonne geht auf“ um 20:00 Uhr in der Stadthalle nachgeholt. Dabei gibt der neue musikalische Leiter des Musikvereins Thomas Pravida sein Debüt. Ein Abwechslungsreiches Programm wird die Zuhörer erwarten. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Paul Pfeiffer wird sein können im ersten Teil ebenfalls zeigen. Karten für dieses Frühjahrskonzert sind zum Preis von 7 € bei allen Orchestermitgliedern sowie an der Abendkasse erhältlich. Im Eintritt ist ein Glas Begrüßungssekt enthalten.

Tennis-Club Dehrn -Tradition und Engagement für die Zukunft

Als sich im Jahre 1977 einige wenige Tennis-Enthusiasten in Dehrn unter der Führung von Heribert Menne zusammenfanden, um dem Tennissport eine Heimstätte zu geben, überwog zunächst bei vielen Dehrnern die Skepsis, ob dies gelingen könnte, zumal Gespräche mit dem Vorstand des TUS Dehrn, innerhalb dieses bestehenden Vereins eine Tennisabteilung zu schaffen, negativ verliefen.

Aber unsere Gründungsmitglieder blieben nicht lange ratlos und entschlossen sich, einen eigenständigen Verein, den Tennis-Club Dehrn, zu gründen.

Nach langem Hin und Her konnte schließlich 1978 die Frage des Vereinsgeländes - dank großzügigem Entgegenkommen der Stadt Runkel - geklärt werden. Mit der ehemaligen Müllkippe am Ortsausgang in Richtung Ahlbach konnte ein wunderbares Areal gewonnen werden.

Die weitere Entwicklung des Vereines verlief geradezu dynamisch. 1979 wurden die ersten beiden Plätze errichtet und es erfolgte der Beitritt zum Hessischen Tennisverband. 1981 konnte ermöglicht durch eine großzügige Spende der Familie Benno Burggraf - das heutige Clubhaus



errichtet werden. Nachdem bis 1983 die Mitgliederzahl auf über 150 angestiegen war, wurde der Bau zweier weiterer Tennisplätze unumgänglich. Heute spielen in der Team-Runde sehr erfolgreich 5 Senioren-Mannschaften und eine Jugendmannschaft für den TC Dehrn. Ein besonderes Verhältnis verbindet den TC Dehrn mit den befreundeten Tennisvereinen innerhalb der Stadt Runkel und wir können durchaus stolz darauf sein, dass auf unsere Initiative und aus Anlass des 25-jährigen

Bestehens des TC Dehrn, seit 2002 die Runkeler Stadtmeisterschaften ausgetragen werden. Der TC Dehrn war leider auch nicht vom Trend der Zeit verschont geblieben, der ein abnehmendes Interesse am Tennissport mit sich gebracht hat, aber ein neues Konzept Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen, hat sich außerordentlich bewährt.

Der Vorstand des TC Dehrn hat es durch ein gut durchdachtes Sponsorenkonzept möglich gemacht, dass beim TC Dehrn Kinder und Jugendliche kostenlos Tennisspielen lernen können. Hierfür stehen erfahrene Jugendtrainer zur Verfügung. Es ist lediglich eine Mitgliedschaft im TC Dehrn erforderlich.

Selbstverständlich sind auch tennisbegeisterte Erwachsene im TC Dehrn willkommen. Besuchen sie uns auf unserer wunderschönen Anlage am Ortsausgang von Dehrn in Richtung Ahlbach. Auch für Erwachsene ist es möglich ein entsprechendes Training zu organisieren. Besuchen sie unsere Internetseite. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Kontakt:
TC Dehrn
Carola Talaska
06482 / 911904

Jahreshauptversammlung Lahngold

Der Jugend-Wander-Bund Lahngold 1922 e.V. in Runkel, hatte am 20.03.2010 seine Jahreshauptversammlung. Neben den Rechenschaftsberichten der Vorsitzenden und denen der einzelnen Ressortleitern aus dem vergangenen Geschäftsjahr, standen auch Neu-wahlen des Vorstandes auf der Tages-ordnung. (Ressort und Namen siehe Anhang) Auch zwei Ehrungen wurden durchgeführt. Margarete und Anton Wufka wurden während der Vereinsversammlung für 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Abschließend wurden weitere Aufgaben für das Geschäftsjahr und der anstehende Vereinsausflug am 19.06.2010 besprochen.



Die Namen von links nach rechts Reihe hinten: **Bianka Seelbach, Josef Nowak, Joachim Schneider-Reigl, Jakob Nocker, Tina Pleyer, Karl-Heinrich Kunz, Axel Wirbelauer.**
Reihe Mitte: **Ellen Rompel, Roland Fadler, Ernst Schwarz**
Sitzend die Jubilare: **Margarete und Anton Wufka**

In der Jahreshauptversammlung am 20. März 2010 wurden folgende Mitglieder in den neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende	Ellen Rompel
2. Vorsitzender	Joachim Schneider-Reigl
1. Schriftführer	Angela Hölzemann
2. Schriftführerin	Tina Pleyer
1. Kassierer	Roland Fadler
2. Kassierer	Bianka Seelbach
1. Spielleiterin	Ellen Rompel
2. Spielleiter	Joachim Schneider-Reigl
Garten- und Hüttenwart	Jakob Nocker
Wanderwart	André Brandes
Zeugwart	Karl-Heinrich Kunz
Verwalter der techn. Geräte	Jakob Nocker
Beisitzer	Josef Nowak, Ernst Schwarz Und Axel Wirbelauer Als
2. Kassenprüfer	wurde Ronald Müller neu gewählt.
Peter Fluck	bleibt Kassenprüfer im 2. Jahr.
Die Vertreterin	ist Ingrid Neugebauer.

Steedener Turnverein Jahn bietet neue Kurse an

Ein Pilates Kurs findet künftig jeden Montag statt. Ein Qigong-Kurs, dessen Kurstag noch bekannt gegeben wird, ist ebenfalls geplant. Weitere Kursangebote sind zu erfragen bei Frau Isolde Freitag unter 06482-5481 oder per Mail: wellness-steeden@arcor.de

Arfurter Kirchenchor im Jahre 2009 mit 28 Auftritten



links nach rechts: **1. Vors. Dieter Köhler, Joachim Brahm, Rudi Rosbach, Maria Dickopf, Bernd Zell, Pfarrer Albert Dixelmann, Marianne Stahl und der Dirigent Heinz-Toni**

Der Kirchenchor „St. Lambertus Arfurt“ blickte auf seiner Jahreshauptversammlung am 13. März nicht ohne Stolz auf 28 kirchliche und weltliche Auftritte zurück. Dirigent Heinz-Toni Schneider sprach dem Chor ein großes Lob aus. Die Sängerinnen und Sänger seien immer flexibel, bereit und konzentriert für neue Aufgaben. Bei der Auswahl der Literatur, betonte Heinz-Toni Schneider, sei es sehr wichtig abzuwägen zwischen Tradition und Moderne, innerer Tiefe und musikalischem Gehalt. Im Mittelpunkt stünde immer die Frage, wie man die Menschen am besten erreichen könne. „Nur wer begeistert von der Musik ist, kann andere begeistern und sie zum Glauben führen,“ sagte Schneider.

Auch der Präses des Chores, Pfarrer Albert Dixelmann, dankte dem Kirchenchor und dessen Dirigenten für die Treue zur Musik, für die Freude am Glauben und am Leben zum Lobe Gottes. Die Jahresplanung bringe zum Ausdruck, dass der Chor mit seiner Musik das Gemeindeleben entscheidend präge.

Der Chor braucht sich über den Nachwuchs keine Sorgen zu machen. Der Kinder- und Jugendchor, „die Arfurter Kirchenspatzen“, unter der Leitung von Patricia Bieske, kann sich bei seinen vielseitigen Auftritten wahrlich sehen und hören lassen. Der 1. Vorsitzende Dieter Köhler sprach beiden Chören seinen Dank aus und hofft, dass alles so gut weitergehe wie bisher.

Neuer Vorstand beim SC Ennerich

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportclubs Ennerich wurde Karl-Heinz Spierstersbach zum Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt für den zu Jahresbeginn verstorbenen Hermann Machoi. Zweiter Vorsitzender wurde Norbert Ackermann, Waltraud Metlagel wurde als Kassiererin und Arne Rücker als Schriftführer wiedergewählt. Auf einstimmigen Beschluss der Versammlung wurde Winfried Schneider neues Ehrenmitglied des SCE. Winfried Schneider ist seit 55 Jahren Vereinsmitglied und seit Jahrzehnten Platzkassierer.

Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist nach wie vor der Bau des neuen Sportplatzes. Der Vorstand dankte Bürgermeister Bender und dem ersten Stadtrat Uhl sowie den Ennericher Mandatsträgern in der Stadtverordnetenversammlung, dass sie sich für die Sanierung des Sportplatzes eingesetzt haben. Das jährliche Bürgerturnier muss wegen der Renovierungsarbeiten in diesem Jahr leider ausfallen, dafür ist im Winter ein Hallenturnier für die Freizeitmannschaften geplant.

Bei den Neuwahlen wurden Astrid Janz als 2. Vorsitzende und Resi Kramm als Kassiererin in ihren Ämtern bestätigt. Sylvia Hastrich, bisher 2. Beisitzerin, schied aus ihrem Amt aus und für sie wurde Ursula Zell gewählt. Köhler dankte Hastrich für ihr Engagement der vergangenen Jahre und wünschte Zell einen guten Einstand. Auch in diesem Jahr ehrte der Chor wieder aktive und passive Mitglieder für ihre lange Treue. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Roswitha Falk und Josef Saal geehrt, für 50 Jahre: Joachim Brahm, Maria Dickopf, Marlies Göbel, Rudi Rosbach, Marianne Stahl und Bernd Zell. Köhler überreichte allen anwesenden Jubilaren eine Urkunde und dankte mit einem Blumenstrauß jedem einzelnen für die langjährige Treue zum Verein. Köhler bedankte sich in seinem Schlusswort noch einmal bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern beider Chöre für ihre Bereitschaft und die Zeit, die sie in die Chöre einbringen. Sein besonderer Dank galt Chriesildis Jung, der Notenwartin des Chores, für ihre effektive Arbeit. Nach Pfarrer Dixelmanns Tischgebet läutete Köhler das gemütliche Beisammensein ein.

Anette Müller 1. Vorsitzende beim Hausfrauenverein Runkel

Bei der Jahreshauptversammlung am 03. März wurde Annette Müller zur 1. Vorsitzenden des Hausfrauenvereins Runkel gewählt. Ihre Vorgängerin, Regine Haage, hatte ihr Amt Anfang des Jahres aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Das Amt der 2. Vorsitzenden bleibt offen. Es stellte sich leider niemand zur Wahl zur Verfügung. Als 1. Kassiererin wurde Karin Röller und als 2. Kassiererin Annegret Schnierer wieder gewählt. Als Beisitzer wurden Claudia Gerhard und Elke Keil in ihren Ämtern bestätigt.

Nachdem Annette Müller einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben hatte und der verstorbenen Mitglieder gedachte, das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen war, Karin Röller den Kassenbericht 2009 verkündet hatte und die Wahlen abgeschlossen waren, wurden Erika Eisenkopf, Gertrud Niebel, Annemarie Müller und Hermine Tröstler (die leider nicht anwesend sein konnte) für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Der Obst- und Gartenbauverein Dehrn geht mir Elan in das neue Vereinsjahr

Die Aktivitäten haben für 2010 bereits begonnen. Ab April werden die Arbeitseinsätze im Obstgarten gestartet, der dem Verein viel Arbeit bereitet. Ein Tagesausflug ist für Sonntag, den 30. Mai geplant. Die langjährige Vereinsvorsitzende, Rita Langrock, wurde im Amt bestätigt, Schriftführer Alexander Collée wurde als Schriftführer und Lorenz Adam als Kassierer wieder gewählt. 60 Jahre im Verein ist Ignatz Neuhofer, der sich aus gesundheitlichen Gründen leider entschuldigen musste. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Josef Beul, Josef Heibel, Karl Burggraf, Alice Müller und Richard Geis geehrt. 25 Jahre dabei sind Agnes Schöppner, Hans Eschinger, Josef Weier, Josef Burggraf, Brunhilde Burggraf und Gerhard Kremer. Der Kreisverbandsvorsitzende Rudolf Schäfer gratulierte den Geehrten für die langjährige Mitgliedschaft.

Neuer Vorstand für den Förderverein der Grundschule in Runkel und Villmar e.V.

Am 01.03.2010 wurde bei der Jahreshauptversammlung in den Räumen der Runkeler Betreuung der alte Vorstand entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Der alte Vorstand ist bis auf Pia Jedynak aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Alle Mitglieder haben dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt.



Mit eindeutiger Zustimmung der anwesenden Mitglieder wurde beschlossen, dass der neue Vorstand aus 5 gleichberechtigten Mitgliedern und einer Schriftführerin bestehen wird. Der neue Vorstand besteht aus Anne Lambert aus Runkel-Ennerich, Gudrun Schupp aus Villmar, Jörg Martin aus Runkel-Schadeck, Ralf Weigelt aus Runkel-Ennerich, Pia Jedynak aus Runkel als Kassiererin und Bianca Sonntag aus Villmar-Weyer als Schriftführerin. Die Erweiterung des Betreuungsangebotes auf den Nachmittag an der Grundschule in Villmar, sowie der Aufbau einer Ferienbetreuung stellen die vorrangigen Ziele dar.

Die aktuellen Programme und Informationen können Sie gerne erfragen.

Kontakt:

Pia Jedynak
Auf dem Klapperfeld 21
65594 Runkel
Tel.: 06482-919531
Mail: pia.jedynak@web.de

Frühlingskaffee beim TSV 1959 Hofen-Eschenau

Am Sonntag, den 28. März veranstaltete der Verein im Eschenauer Dorfgemeinschaftshaus seinen traditionellen Frühlingskaffee. Ein großes Kuchenbuffet machte den Besuchern die Wahl zur Qual. Sahne- Schokoladen-Obstkuchen.... ein nicht enden wollendes Angebot und immer wieder wurden neue Kuchen und Torten herbeigezaubert. Die zahlreichen Gäste hat's gefreut. Das nächste Eschenauer Highlight ist schon absehbar: Das Backesfest im Juni.



Kuchenbuffet mit fleißigen Helferinnen und Helfer

Im Zeltlager geht's nach „Afrika“

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien findet wieder das traditionelle Zeltlager des TV Runkel zusammen mit den befreundeten Vereinen und dem altbewährten Betreuerteam statt!

Im Zeitraum von Sa, 03.07. bis Sa, 10.07.2010 werden die Zelte für rund 100 Kinder der Jahrgänge 2001 bis 1996 in diesem Jahr unter dem Motto „AFRIKA“ auf dem Gelände hinter der Stadthalle Runkel stehen.

Anmeldungen sind in Kürze von den Übungsleitern der entsprechenden Abteilungen sowie von den Vereinsvertretern der teilnehmenden Vereine erhältlich.

Das Betreuerteam freut sich auf eine schöne Woche



**Ansprechpartner TV Runkel
Abteilung Zeltlager:
Thilo Gebhardt 06482 / 60257**

Aus dem Geschäftsleben

**Wünschen Sie sich edle,
gepflegte Hände?
Möchten auch Sie traumhaft
schöne Nägel ?**

Lassen Sie sich beraten bei Romy Nails, dem neuen Nagelstudio in Villmar. Gelnagelmodellage, Auffüllen, lackieren, French Gel, Naturnagelverstärkung, Hochzeitsnägel und Maniküre - Inhaberin Romy Weis bietet Ideen für jeden Geschmack. Ob natürliche Nägel oder ausgefallenes Design - Sie entscheiden!! Nach professioneller Beratung arbeitet Romy Weis ausschließlich mit hochwertigen Materialien und nach neuesten Methoden.

Terminabsprachen, auch gerne für den späten Nachmittag und die frühen Abendstunden.

Eröffnung sangebot!

**Nagel-Neumodellage
mit Tips & French-Gel**

**komplett nur
45,-€***

*Angebot gilt bis 31.04.2010



**Kunstnägel
Naturnagelverstärkung
French
Maniküre**

Romy
Nails

Termine nach
Vereinbarung

Milanweg 19
65606 Villmar

Mobil: 0160 / 93776900

Langsam aber sicher weicht der Winter, die ersten zarten Blumen kommen aus dem Boden, ein deutliches Zeichen, dass der Frühling da ist endlich.

Wir fragen einige Runkeler Bürger und Bürgerinnen: Auf was freuen Sie sich ganz besonders?



Berthold Kraus, 1. Vorsitzender des Taunusclubs, der seinen 72. Geburtstag feierte, freut sich auf's Wandern.

Mit einem kleinen Kreis des Wanderclubs macht er sonntags kleinere Touren. Wer mitkommen möchte, ist willkommen. Herrn Kraus erreicht man telefonisch unter 06482-744



Claudia Vogler: Im Frühjahr zeigt sich die farbige Blumenvielfalt in ihrer ersten Fülle. Für die Floristin ist diese Jahreszeit geradezu eine Herausforderung. Tulpen, Vergissmeinnicht, Flieder inspirieren die erfahrene Gärtnerin zu bunten Variationen.



Marie: Sie konnte es kaum erwarten, das erste Eis für dieses Jahr zu schmelzen.

Marvin: Er hat sein Fahrrad bereits startklar gemacht.

Auszeichnung für die Burg Runkel nach der Haager Konvention

Die Burg Runkel wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zum Kulturgut nach der Haager Konvention benannt. Der erste Kreisbeigeordnete Helmut Jung übergab Plakette und Urkunde an den Burgbesitzer Carl Fürst zu Wied. Die Auszeichnung dient nach dem internationalen Abkommen von 1954 vor allem dazu, dass geschützte Gebäude von historischer besonderer Bedeutung im Kriegsfall nicht angegriffen werden dürfen. Im zweiten Weltkrieg verfehlte eine Bombe nur knapp die Burg und schlug in der Runkeler Mühle ein. Ein zweites Mal wurde die Burg durch einen Schuss aus einem Flieger getroffen. Carl Fürst zu Wied hofft, dass dies in Runkel nie mehr ein Thema sein wird.



Frauengemeinschaft spendet 1.500 Euro an Dehrner Krebsnothilfe



Die Dehrner Krebsnothilfe freute sich über die Zuwendung von € 1.500, welche vom von der Frauengemeinschaft der evangelischen Kirchengemeinde Runkel an den Vorsitzenden Ottmar Wagner und seine Ehefrau Theresa überreicht wurden.

Das ganze Jahr über haben die Damen der evangelischen Frauengemeinschaft Handarbeiten erledigt, gewerkelt und gebastelt. Am ersten Adventssonntag fand dann der alljährliche Weihnachtsbasar im evangelischen Gemeindehaus in Runkel statt und erbrachte einen Gesamterlös von 3.000 Euro. Der Betrag kam zusammen aus dem Verkauf der Handarbeits- und Weihnachtsartikeln, dem Küchenbüfett, der Kürbissuppe zum Mittagessen, einer Tombola, dem Büchertisch und dem Plätzchenverkauf. Jeweils 1.500 Euro spendete die evangelische Frauengemeinschaft dann für die Aktion „Brot für die Welt“ und an die Dehrner Krebsnothilfe.

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; süße, wohlbekannte Düfte Streifen ahnungsvoll das Land.

Welchen träumen schon, wollen balde kommen. Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja Du bist's! Dich hab' ich vernommen. (Eduard Möricke (1804-1875))



Seniorenfahrt der Stadt Runkel in die Vulkan-Eifel

Die Stadt Runkel veranstaltet am Montag, den 19. April 2010 wieder eine Tagesfahrt für ihre Senioren*.

Programm

11.30 Uhr Abfahrt in Runkel mit modernen Reisebussen
 13.00 Uhr Mittagessen im Vulkan-Brauhaus in Mendig/Eifel
 14.20 Uhr Fahrt mit dem Bus zur Brohltal-Eisenbahn nach Brohl am Rhein.
 Von hier aus fahren wir mit dem gemütlichen „Vulkan Express“ durch die wunderschöne Landschaft der Eifel bis nach Engeln.
 Die Fahrt dauert 1 Stunde und 15 Minuten.
 16.20 Uhr Ankunft in Engeln, wo der Bus auf uns wartet.
 16.45 Uhr Rückfahrt nach Runkel
Preis: 25,00 € pro Person
 Der angegebene Preis beinhaltet die Busfahrt einschl. der Fahrt mit dem Vulkan Express.

Anmeldungen sowie die Bezahlung der Fahrt nimmt die Tourist-Info Runkel, 06482/916160 gerne entgegen.

Halte/Abholstellen:
 jeweils zwischen 11:15 und 11:30 Uhr
 Steeden: Johanneshaus und Ortsmitte Matthesplatz

Arfurt: Ennerich, Wirbelau Hofen, Eschenau : Bushaltestelle Ortsmitte

Dehrn: Friedhof und Feuerwehrgerätehaus

Schadeck: Landhaus Schaaf

Runkel: am Zwitschernest und Bushaltestelle am Langgarten

***Freunde unserer Senioren aus anderen Gemeinde sind ebenfalls willkommen !**

Die nächste Seniorenfahrt ist für Montag, den 14. Juni geplant. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Soviel sei schon verraten: Es geht an den Rhein nach Assmannshausen. Eine Schiff-Fahrt auf dem Rhein steht auf dem Programm.



Frau Anneliese Diefenbach und Frau Emma Bellinger, beide wohnhaft im Seniorenwohnheim sind begeistert von der Einrichtung des Runkeler Bus'chens. Heute fuhr sie Herr Brenne, nach einem Besuch bei der Verwandtschaft von Eschhofen, ihres früheren Heimatortes zurück nach Runkel. Zeitweise nutzen die beiden auch den Linienbus nach Eschhofen, dies bereitet jedoch mehr und mehr Mühe. Sie freuen sich, beim Ein- und Aussteigen geholfen zu bekommen und Frau Bellinger kann sogar ihre Gehhilfe mitnehmen. Die beiden Damen loben die sozialen Einrichtungen, die die Stadt Runkel bietet und freuen sich bereits auf den Senioren Ausflug in die Vulkan-Eifel auch zum Senioren-Mittagessen nach Steeden haben die beiden sich bereits angemeldet, das vertrauten sie Herrn Brenne an.

BURGRESIDENZ SENIO-PLUS

Hochinteressant für Kapitalanleger und Eigennutzer

Hier entstehen an einem der schönsten Standorte im Landkreis Limburg-Weilburg
9 EIGENTUMSWOHNUNGEN
FÜR SENIOREN IM BETREUTEN WOHNEN
 direkt neben der Alten- und Pflegewohnanlage
 65594 Runkel, Im Langgarten 1
 Wohnungen mit 2 ZKB; Balkon, ab 66,08 m² Wohnfläche
 bezugsfertig im Mai 2010
 Beste Infrastruktur - 24 Stunden Notruf - Parkanlage -
 Individuelle Betreuung auf Wunsch abrufbar!



Egenolf Grundbesitz GmbH
 Schloßstr. 24 65594 Runkel-Dehrn
 Herr Philipps 0170-4739933

Nur noch

**3 Wohnungen frei -
jetzt kaufen!**

Die Seniorenresidenz in Runkel ist kurz vor der Fertigstellung: Der Neubau an das bereits bestehende Alten- und Pflegeheim verfügt über 9 Wohneinheiten, welche bis auf drei Wohnungen bereits verkauft sind.

Die gesamte Wohnanlage berücksichtigt die steigenden Anforderungen an Komfort und Sicherheit und hilft Aktivität und Selbstständigkeit solange als möglich zu erhalten. So verfügen die Wohnungen über ein Notrufsystem, zu dem werden sowohl hauswirtschaftliche als auch hausmeisterliche Tätigkeiten auf Wunsch angeboten.

Mittagessen für die Senioren der Stadt Runkel im Bürgerhaus Steeden

Das Organisationsteam der Stadt Runkel bietet am Mittwoch, dem 28. April 2010, ab 12.00 Uhr im Bürgerhaus Steeden für alle Runkeler Senioren ein Mittagessen an. Gute Hausmannskost wird frisch gekocht und kostet pro Essen 4,50 €. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eine Abholung am Wohnortstadtteil ist auf Wunsch möglich.

Wir bitten um Anmeldungen in der Tourist-Info Runkel unter der Telefon Nr. 06482 / 916160 bis spätestens 21.04.2010.

Es freut sich auf hoffentlich rege Teilnahme

Pro Sana Pflegedienste

Ambulante Pflege • Tagespflege
 Pflegeberatung • Hausnotruf
 Betreuungsleistungen • Pflegeheim

Im Langgarten 12 • 65594 Runkel
 Telefon 06482 - 91 13 40

www.procura-pflege.eu

Appartement in der neu entstandenen Senioren-Residenz in Runkel, Langgarten.

Barriere freie 2-Zimmerwohnung mit Balkon in der oberen, ruhigen Etage, Einbau- Küche und Abstellraum. Die Wohnung bietet alles, was Sie Ihren dritten Lebensabschnitt angenehm verbringen lässt. Die in der Seniorenresidenz befindlichen Einrichtungen Café Bistro, Fitnessraum und Bibliothek können kostenlos mitbenutzt werden.

Das Appartement verfügt über ein 24-Stunden Notruf System, das von dem in der Seniorenresidenz ansässigen Pflegedienst Pro Sana betreut wird. Dieser bietet bei Bedarf auch pflegerische Leistungen und hauswirtschaftliche Dienste an. Monatliche Miete: € 560,- Privat, direkt vom Wohnungseigentümer, keine Vermittlungsgebühren.

Auskunft: U. Birko 06482-60182

Physiotherapie - Krankengymnastik - Massage-Entspannungstherapie Praxis Bodo Voerde

**4 x Wohlfühlfitness speziell auf Sie abgestimmt zum Preis von 3 - 45,- € oder
 4 x Wohlfühlmassage zum Preis von 3 und die Wärme gibt es gratis dazu!
 45,- €**



Unser Tipp:
 Auch als Geschenkgutschein erhältlich!
 Termine nach Vereinbarung 0 64 82 / 18 14
 Schadecker Str. 13 Runkel

Berühmte Künstler, Teil 2, Maler sehen Runkel Marie Hager eine mecklenburgische Künstlerin in Runkel

Die Städte Schwerin, Hamburg, Dargun, Stargard und Neustrelitz hat die mecklenburgische Malerin Marie Hager in ihren Gemälden bevorzugt. Doch durch Zufall entdeckt, drei herrliche Ölgemälde von Runkel. Runkel im Sommer, Runkel im Winter und Runkel aus einer ungewöhnlichen Perspektive, die es heute nicht mehr möglich macht, den damaligen Standort der Malerin so zu nutzen. Marie Hager wurde am 20. März 1872 in Penzlin geboren. Ihr Vater, Adolf Hager, entstammte einer Wismarer Pastorenfamilie und wurde später selbst ein angesehener Präpositus und Kirchenrat. Die Mutter, Auguste Hager, war Tochter eines Arztes aus Parchim. Als einer der ersten gründete Pastor Hager 1880 in Penzlin einen Posaunenchor und versuchte danach Kultur und Kunst in den Gottesdienst einzubringen, was ihm kritische Stimmen bescherte. Im Alter von 16 Jahren begann in Hamburg Marie Hagers Ausbildung zunächst zur Sängerin, die kurze Zeit später erfolglos in Berlin im Sande verlief.



Jahren wegen ihrer unkonventionellen freien Sicht der Umwelt als Malerin eine herausragende Einzelpersone in der einheimischen Kunstszene. Marie Hager wohnte noch immer bis 1921 bei ihrem Vater in Dargun. Erst nach dessen Emeritierung ließ sie sich nach eigenen Vorstellungen ein Haus in Burg Stargard, Dewitzer Chaussee Nr. 6, erbauen. Hier lebte und arbeitete sie bis zu ihrem Tode am 25. April 1947.

Marie Hager war eine Malerin, die jedes ihrer Werke vor Ort ganz aus der Farbe heraus entwickelte und kaum grafische Elemente verwendete. Sie bevorzugte einen pastosen, leicht spröden, teilweise gespachtelten Farbauftrag bei Verwendung einer intensiven, reich differenzierten Farbpalette. Ihr Strich ist kraftvoll und sicher, das Sujet anspruchslos, die Komposition großzügig und in sich stimmig. Die Bilder veranschaulichen die innere Zuwendung der Künstlerin zum Erlebten, Erschauten und sind auf eine besondere Weise genau. Sie zeugen von einer feinen Beobachtungsgabe, vom Sinn für die Zuordnung von Räumen und Flächen. Sie verwendet die Farben mit gleicher Leuchtkraft über die gesamte Bildfläche, ohne deren optische Abwandlungen vom Vorder- in den Hintergrund zu beachten. Diese Sicht gibt ihren Bildern eine beeindruckende Frische und Modernität. Obwohl Marie Hager beeindruckende Blumenstücke schuf, ist doch die Landschaftsmalerei in ihrem Gesamtwerk bestimmend. Leider ist nicht bekannt wann die mecklenburgische Malerin in Runkel war und hier direkt vor Ort vier relativ großformatige Ansichten von Runkel geschaffen hat.

Erstkommunionkinder 2010

**Pfarrgemeinde : Mariä Heimsuchung
Runkel
Erstkommunion am 11.04.2010**

Laura Daum, Steeden
Christian Finke, Runkel
Elisabeth Jopp, Schadeck
Daniel Reymann, Steeden
Simon Scholz, Schadeck
Finja Ackermann, Steeden
Lea Bittner, Schadeck
Angelo Grabowski, Steeden
Manuel Schmidt, Schadeck
Christian und Stefan Ziegler, Ennerich

**Pfarrgemeinde: St. Lambertus, Runkel-
Arfurt
Erstkommunion: 18.04.2010**

Alessandro Di Paolo
Sophie Dormagen
Stephanie Fries
Anabel Hofmann
Sarah Klein
Nils Saal
Philipp Schäfer
Florian Schneider

Nach Beendigung ihrer musikalischen Ausbildung kehrte sie wieder in den Kreis ihrer Familie zurück, wo sie ihrer kränkelnden und fast erblindeten Mutter im Haushalt zur Seite stand. Nach dem Tod der Mutter, 1903, erfolgte die Hinwendung zur Malerei, ausgelöst durch eine Studienreise des Bracht-Schülers Professor Max Uth nach Dargun. Uth hatte seinerzeit ein Schülerinnenatelier eingerichtet. Hier arbeitete Marie Hager in den Jahren 1904 bis 1905. Anschließend wurde sie Schülerin des berühmten Professors Eugen Bracht (1842 bis 1921). Er war es auch, der die Landschaft um Burg Stargard entdeckte. Bracht, nach längeren Aufenthalten in Paris und Wiesbaden, ließ sich um 1908 zeitweise in Stargard nieder. Marie Hager folgte dem künstlerischen Stil ihres Lehrers Eugen Bracht bis hin zur impressionistischen Malweise. Hier schuf Marie Hager schon bevorzugt Wintermotive. An der Seite von Eugen Bracht und Hans Licht entwickelte sie sich zu einer ebenbürtigen Partnerin, die ab 1910 in der Öffentlichkeit mit Ausstellungsbeteiligungen an verschiedenen Orten verdiente Anerkennung bekam. Sie war bereits in frühen

Mit großer Betroffenheit müssen wir uns von drei verdienten Mitbürgern unserer Stadt verabschieden:

Nachruf



Herr Hans Kurt Gritsch

aus Steeden, der am 14.02.2010 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1993 -2001 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel.

Herr Gritsch hat sich um die Belange der Stadt Runkel und besonders um die des Stadtteils Steeden sehr verdient gemacht. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Herr Ehrenbürger Lothar Eller

Aus Eschenau, der am 26.02.2010 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1956 bis 1968 ehrenamtlicher Gemeindevertreter der ehemals selbstständigen Gemeinde Eschenau. Von 1968 bis zum Zusammenschluss mit der Stadt Runkel am 31.12.1970 übte Herr Lothar Eller das Amt des 1. Beigeordneten aus. Von 1971 bis 2006 war Herr Lothar Eller Ortsbeiratsvorsitzender des Stadtteiles Eschenau. 1984 erhielt der Verstorbene in Würdigung seiner Vorstandsarbeit den Landesehrenbrief. 1991 wurde er zum Ehrenortsvorsteher ernannt. In besonderer Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste um die Stadt Runkel, insbesondere um den Stadtteil Eschenau, hat ihm die Stadt Runkel am 15. Dezember 2006 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Runkel verliehen.

Mit dieser Ehrung bekundete die Stadt Runkel die besonderen Verdienste, die sich Herr Eller nicht nur im politischen Bereich, sondern auch maßgeblich durch seine vorbildliche Unterstützung und Förderung des Vereinslebens erworben hat. Wir sind Herrn Lothar Eller zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 20. März 2010 verstarb Frau Annegret Weimer

aus Dehrn im Alter von 52 Jahren. Frau Weimer war von 1985 bis 1989 und von 1991 bis 2001 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel. Außerdem gehörte sie von 1983 bis 1985 dem Ortsbeirat des Stadtteils Dehrn an.

Frau Weimer hat sich um in die Belange der Stadt Runkel und besonders um die des Stadtteils Dehrn sehr verdient gemacht. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Friedhelm Bender
Bürgermeister**

**Volker Rosbach
Stadtverordnetenvorsteher**

April

15.04.2010	Steeden	Ev. Kirche - Spielekreis für Senioren	Ev. Gemeindehaus
17.04.2010	Runkel	Musikverein - Konzert	Stadthalle Runkel
18.04.2010	Arfurt	Kath. Kirchengem. - Erstkommunion	Kath. Kirche
18.04.2010	Ennerich	BUND - Frühlingwanderung	
18.04.2010	Dehrn	Kath. Kirchengemeinde - Weißer Sonntag	Pfarrkirche
21.04.2010	Runkel	Kath. Öffentl. Bücherei - Bastelnachmittag 17 Uhr	Kath. Pfarrheim
24.04.2010	Steeden	Heimat- u. Geschichtsverein - Gemarkungsbegang	Parkplatz KZV
24.04.2010	Arfurt	Jagdgenossenschaft - Versammlung	Café Brühl
25.04.2010	Steeden	Ev. Kirche - Vorstellung Konfirmation	Ev. Kirche
25.04.2010	Dehrn	MGV-Sängerbund - Gruppensingen	Elz
26.04.2010	Runkel	Hausfrauenverein - Frauenfrühstück	Haus Herian
26.4.- 3.5.2010	Runkel	VDK-Runkel - Jahresausflug	
30.04.2010	Runkel	Kulturverein - Hexenfeuer an der Lahn	Lahn
30.04.2010	Ennerich	SC-Ennerich - Tanz in den Mai	
30.04.2010	Schadeck	Landsknechte - Wäldchestag	
30.04.2010	Dehrn	TC Dehrn - Eröffnung der Tennissaison	Tennisgelände
30.4.-1.5.2010	Dehrn	Feuerwehr Dehrn - Maibocktage	Feuerw.-Vereinshaus

Mai

01.05.2010	Runkel	Musikverein - Konzert mit Frühschoppen	Gasthaus "Thomas"
01.05.2010	Arfurt	SV-Arfurt - Maiwanderung der Alten Herren	
01.05.2010	Ennerich	HuV - Eröffnung der Anlage	
01.05.2010	Dehrn	Tennisclub - Saisonöffnung	Tennisgelände
02.05.2010	Steeden	Ev.-luth.Zionsgem. - Konfirmation	Kirche der SELK
05.05.2010	Runkel	Hausfrauenverein - Muttertagsfeier	Gasthaus "Thomas"
05.05.2010	Runkel	Kath. Öffentl. Bücherei - Vorlesenachmittag	Kath. Pfarrheim
08.05.2010	Runkel	Wilhelm Busch Literarisch-musikalischer Abend	Burgmannen-Haus
09.05.2010	Runkel	Ev. Kirchengem. - Vorstellungsgottesdienst	Ev. Kirche
09.05.2010	Steeden	Ev. Kirchengem. - Konfirmation	Ev. Kirche
13.05.2010	Steeden	Ev. Kirchengem. - Gottesdienst im Freien	Kleintierzuchtanlage
13.05.2010	Ennerich	HuV - Vatertag	
13.05.2010	Ennerich	Schäferhundeverein - Wandertag	
13.05.2010	Dehrn	Kirchenchor - Grillfest	Bürgerhaus Dehrn
15.05.2010	Dehrn	TC Dehrn - Eröffnung der Team-Runde	Tennisgelände
16.05.2010	Runkel	Ev. Kirchengem. - Konfirmation	Ev. Kirche
16.05.2010	Runkel	Kath. Kirchengem. - Wallfahrt	Beselich
16.05.2010	Runkel	DLRG - Wacheröffnung	Schleuseninsel
16.05.2010	Steeden	Kath. Kirchengem. - Wallfahrt	Beselich
16.05.2010	Arfurt	Kath. Pfarrgemeinde - Wallfahrt	Beselich
16.05.2010	Ennerich	Schützenverein Diana - Grillen	
16.05.2010	Schadeck	TV-Tennis - Beginn Medienspiele	Tennisplatz
16.05.2010	Dehrn	MGV-Sängerbund - Chorwettbewerb	Dexheim
19.05.2010	Runkel	Kath. Öffentl. Bücherei - Bastelnachmittag	Kath. Pfarrheim
19.05.2010	Arfurt	Fraueingemeinschaft - Maiandacht	Kapellchen
20.05.2010	Steeden	Ev. Kirche - Spielabend mit Grillen	Haus der Vereine
20.05.2010	Schadeck	TV-Tennis - Spielekreis für Senioren	ev. Gemeindehaus
22.05.2010	Runkel	TV Runkel - Jahreskonzert	Stadthalle Runkel
22.-23.5.2010	Steeden	TSV Jahn - Handball Bürgerturnier	Sportplatz
22.-23.5.2010	Hofen	TSV Hofen-Esch - Spiel ohne Grenzen	Sportplatz
22.-23.5.2010	Dehrn	TuS-Dehrn - Pfingstturnier Jugend	Sportplatz
24.05.2010	Runkel	Kath. Kirchengem. - Ökum. Gottesdienst	Kath. Kirche
24.05.2010	Runkel	Wiener Kaffeehaus Musik	Burgmannen-Haus
24.05.2010	Steeden	Kath. Kirchengem. - Ökumen. Gottesdienst	Kath. Kirche
28.05.2010	Schadeck	SG (Fußball) - Abteilungsversammlung	Alte Burgschänke
29.05.2010	Arfurt	Kath. Kirchenchor - Ausflug	
30.05.2010	Schadeck	SG (Fußball) - Saisonabschluss Fußball	
30.05.2010	Dehrn	Obst- und Gartenbauv. - Tagesausflug	

Juni

02.06.2010	Runkel	Kath. Öffentl. Bücherei - Vorlesenachmittag	Kath. Pfarrheim
2.6.-3.6.2010	Ennerich	SC-Ennerich - Bürgerturnier	
2.6.-6.6.2010	Runkel	DLRG - Kanutour	
2.6.-6.6.2010	Dehrn	Feuerwehr - Zeltlager Jugendfeuerwehr	Reichenborn
4.6.-5.6.2010	Runkel	Kulturverein - Rock auf der Lahn	Schleuseninsel
05.06.2010	Dehrn	MGV-Sängerbund - Freundschaftssingen	Hünsborn
06.06.2010	Runkel	Kath. Kirchengem. - Fronleichnam	
11.- 12.6.2010	Runkel	FSV-Runkel - Bürgerturnier	Sportplatz
12.06.2010	Arfurt	Lindenfest	An der Linde
12.06.2010	Runkel	Kunstfreunde Runkel - Vortrag R. Pabst	Rathaus
11.6.-11.7.2010	Ennerich	HuV - Grußleinwand zur Fußball-WM	
12.-13.6.2010	Steeden	Ev.-luth.Zionsgem. - Wochenendeunterricht für Kinder	Gemeindehaus SELK
13.06.2010	Dehrn	MGV-Sängerbund - Chorwettbewerb	Meerholz
13.06.2010	Dehrn	Kath. Kirchengem. - Firmung	Pfarrkirche
16.-18.6.2010	Hofen	SG Schad.-Hofen-Esch - Bürgerturnier	Sportplatz

Einladung zu den 1. offenen Runkeler Skat- Stadtmeisterschaften

Die 1. Runkeler Skat-Stadtmeisterschaften werden am Freitag, dem 29. Oktober 2010 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Runkel ausgetragen.

Hierzu sind alle Skatfreunde recht herzlich eingeladen. Neben interessanten Preisgeldern für die vier Erstplatzierten warten weitere wertvolle Sachpreise auf die Teilnehmer/innen.

Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Runkel unter der Rufnummer 06482/916160 entgegen.



KREISVOLKSHOCHSCHULE
LIMBURG-WEILBURG

Vhs-Schnupperkurs für Kanu-Anfänger

Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison bietet die Kreisvolks-hochschule in ihrer Außenstelle Runkel einen Schnupperkurs für Kanu-Anfänger auch für Kajak und Canadier an. Der Lehrgang richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch für Eltern mit Kindern geeignet. Der Lehrgang bietet eine sicherheitsorientierte, Angst abbauende Einführung in die Natursportart Kanu fahren. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass der Teilnehmer schwimmen kann, weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig. Der Lehrgang startet am 4. Mai um 18 Uhr am Bootsanleger hinter dem Bahnhof. Vorgesehen sind 5 Termine jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr und eine ganztägige Exkursion am Sonntag, 27. Juni von 9 bis 18 Uhr.

Anmeldungen nimmt die Außenstellenleiterin, Frau Petra Rating entgegen.

Im Internet sind die Kurse ab-rufbar unter

www.vhs-limburg-weilburg.de

Auch Online-Buchungen sind möglich.

Petra Rating
Heerstraße 97
65594 Runkel
Telefon: 0 64 82 60 80 38
Fax: 0 64 82 60 87 42

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Runkel
Tourist Info
Burgstraße 23
65594 Runkel
Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Redaktion:

Ursula Birko
Carola Talaska
Petra Gebhart

Druck:

AWG Druck, Ennerich
Auflage: 4500

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:

Werbestudio ipunkt
Burgstraße 39 Runkel
06482/94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de
www.ipunkt-kreativ.de

Annahmeschluss für Anzeigen und Berichte*

15. Mai 2010

*Es steht der Redaktion frei, Berichte zu kürzen, zu verändern und zu korrigieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am

15. Juni 2010

Anzeigenpreise:

Anzeigenpreise und
Größen auf Anfrage!